

Ä7 Arbeitsprogramm 2025 der Grünen Jugend Bayern

Antragsteller*in: Elias Weckwerth (KV Aschaffenburg-Miltenberg), Franka Babst (KV Erlangen),
Alexander Bohn (KV Fürth)
Beschlussdatum: 19.11.2024

Änderungsantrag zu P1

Von Zeile 164 bis 165 einfügen:

Ergebnis dieser Prüfung berichtet. Präsenzformate sollen sich nach Möglichkeit örtlich über ganz Bayern verteilen.

Im kommenden Jahr soll die Umsetzung der Antirassistischen Strategie, die auf dem 56. Bundeskongress beschlossen wurde, fortgeführt werden. Dazu wird erneut ein Team auf Landesebene eingesetzt, um die Vernetzungsangebote und Bildungsangebote über das Jahr zu organisieren. Dabei soll vor allem auch die Online-Vernetzung ausgebaut werden. Die Schulung für Kreis- und Bezirksvorstände zur antirassistischen Verbandsöffnung, die vom letzten Antira-Team erarbeitet wurde, soll für die weitere Arbeit verwendet werden. Zudem wird die Durchführung eines Förderwochenendes, ggf. auch wieder in Zusammenarbeit mit einem angrenzenden Landesverband, angestrebt.

Von Zeile 170 bis 171 einfügen:

Quotierung und eine ausgewogene Moderation. Wir wollen besonders Austauschräume für FINTA*-Personen und migrantisierte Mitglieder schaffen.

Begründung

Die Antirassistischen Strategie, die auf dem 56. Bundeskongress der Grünen Jugend beschlossen wurde, und deren Umsetzung, ist weiterhin von Bedeutung, um unseren Verband für mehr Menschen zu öffnen. Als Mitglieder des letzten Teams für antirassistischen Strategien auf Landesebene ist es uns ein Anliegen, dass die verschiedenen Vernetzungsangebote sowie weitere Formate auch im kommenden Jahr fortgeführt werden.